

Amtsblatt der Stadt Bad Münstereifel 35. Jahrgang Nr. 17 vom 27.04.2007

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Bad Münstereifel nach Dienstschluss:

Betriebszweig Abwasser: 016951/2729222
Betriebszweig Wasser: 02253/505197
Straßenbeleuchtung:
RWE 01802112244
KEV, Kall 02441/820

ANRUFSAMMELTAXI

„Die flexible Ergänzung zum Bus“

01804 – 151515

Besuch der Landtagspräsidentin Regina van Dinther

Hoher Besuch hatte sich für vergangenen Freitag bei Bürgermeister Alexander Büttner angekündigt. Die Präsidentin des nordrhein-westfälischen Landtages, Regina van Dinther, machte nach dem Besuch des Narzissenfestes in Hollerath Halt in Bad Münstereifel.

Bei herrlichem Sonnenschein besuchten Bürgermeister Büttner und die Landtagspräsidentin zunächst den Eifelblick auf dem Michelsberg. Dort wurden sie von dem städtischen Revierförster Matthias Born begrüßt, der Frau van Dinther die naturnahe Waldwirtschaft und das aktuelle Rotwildmanagement der Stadt Bad Münstereifel erläuterte.

Im Anschluss ging es weiter nach Bad Münstereifel, wo Kurverwaltungschef Hans-Josef Dederichs Frau van Dinther kurz die Sehenswürdigkeiten der historischen Kernstadt vorstellen konnte.



Abschließend empfing Bürgermeister Alexander Büttner die Landtagspräsidentin gemeinsam mit den Vertretern der Ratsfraktionen und der Verwaltung im Historischen Ratssaal des Rathauses, wo sich Frau van Dinther, positiv von Bad Münstereifel beeindruckt mit den Worten - „*Sehr*

geehrter Herr Bürgermeister Büttner! Bei strahlendem Sonnenschein durfte ich heute Ihr historisches Eifelstädtchen Bad Münstereifel kennen lernen. Ich habe den Eindruck, dass die Bürgerinnen und Bürger hier eine hohe Lebensqualität haben. Alles Gute!“ - in das Goldene Buch der Stadt eintrug.

Zusammenarbeit mit Sardischen Berggemeinden

Vor genau einem Jahr haben die Gemeinden **Hellenthal, Monschau, Nettersheim, Bad Münstereifel, Fonni und Orani** in einer Absichtserklärung eine partnerschaftliche Zusammenarbeit in folgenden Bereichen vereinbart:

- Naturschutz, Land- und Forstwirtschaft,
- Tourismus und regenerative Energien,
- Kultur und Umweltbildung sowie
- Wissenschaft und Forschung.

Ziel der Vereinbarung ist der Erhalt und die Förderung des Natur- und Kulturerbes der Mittelgebirgsregion Sardinien und der Eifel, die Stärkung der regionalen Identität und die Unterstützung der ökonomischen Entwicklung der ländlichen Räume.

In der Zeit vom 18. bis 22. April besuchte erneut eine Delegation aus Sardinien die Eifel.



Während eines Arbeitsgespräches im Bad Münstereifeler Rathaus fassten sie gemeinsam mit den neu hinzugekommenen Gemeinden Oliena und Orgosolo einen Grundsatzbeschluss, um die seinerzeitige Absichtserklärung durch Projekte zu konkretisieren und die Zusammenarbeit zu intensivieren.

Die beteiligten Gemeinden sprachen sich für erste Schritte zur Umsetzung der Projekte aus. Diese begründen einen nachhaltigen Beitrag zur Entwicklung der Mittelgebirgsregionen Sardinien und der Eifel und zur Stärkung der Freundschaft zwischen den Menschen im verbindenden Zeichen der Narzisse und der Pfingstrose.

Chinesische Delegation zu Gast in Bad Münstereifel

Mitglieder der Deutsch-Chinesischen-Gesellschaft Köln freuten sich über den Besuch einer 10köpfigen Delegation aus der Volksrepublik China. Ziel der Deutschlandreise war es, die Verbindungen zwischen Deutschland und China über Projekte in den Bereichen Musik, Literatur und Sport zu stärken. Dabei machten die Besucher aus China auch Station in Bad Münstereifel. Zu verdanken war dies dem Bad Münstereifeler Musiklehrer Ulrich Launhardt, der Mitglied der Deutsch-Chinesischen Gesellschaft in Köln ist und sich sehr darüber freute, der chinesischen Delegation Bad Münstereifel vorstellen zu können, zumal sich auch Bürgermeister Alexander Büttner spontan bereit erklärte, diese im Historischen Ratssaal des Rathauses zu begrüßen.

Die Delegation stammt aus der uigurischen autonomen Region Xinjiang (Stellung wie eine Provinz in China) sowie aus dem kasachischen autonomen Bezirk Yili (ein Bezirk im Nordwesten Xinjiangs). Der Kasachische autonome Bezirk Yili liegt im Nordwesten des uigurischen autonomen Gebietes Xinjiang in der Volksrepublik China. Er ist nach dem Yili (Fluss) benannt. Im uigurischen autonomen Gebiet Xinjiang leben 13 nationale Minderheiten mit mehr als 17 Millionen Angehörigen. Xinjiang ist mit einer Gesamtfläche von 1,6 Mio. qkm die größte Provinz Chinas mit seinen großen touristischen Ressourcen.



© Foto: Ralf Hürten

Bürgersprechtage

Bürgermeister Alexander Büttner und sein allgemeiner Vertreter Hans Orth halten regelmäßig

**jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat
in der Zeit von 15.00 bis 17.00 Uhr**

einen Bürgersprechtage ab. Während dieser Zeit hat der Bürger die Möglichkeit, seine Probleme dem Bürgermeister oder seinem allgemeinen Vertreter **persönlich** oder **telefonisch** vorzutragen.

Anmeldungen und Terminabsprachen werden erbeten an das Vorzimmer von Bürgermeister Büttner, Rathaus, Marktstraße 11, - Zimmer 19 -
☎ 02253/505-101 (Frau Ohlert)

oder

an das Vorzimmer von Herrn Orth, Rathaus, Marktstraße 11, - Zimmer 14 -
☎ 02253/505-104 (Frau Henz).

Militärische Übung

Am 03.05.2007 führt die Bundeswehr eine Marschübung durch, an der ca. 50 Soldaten teilnehmen. Es werden 2 Räderfahrzeuge eingesetzt. Von der Übung wird auch teilweise das Stadtgebiet Bad Münstereifel tangiert.

Sollten bei Durchführung der Übung Schäden an Liegenschaften usw. entstehen, sind die entsprechenden Antragsvordrucke auf Ersatzleistung für Übungs- und Manöverschäden beim Bürgermeister, Ordnungs- und Sozialamt, Marktstraße 11, in Bad Münstereifel, erhältlich.

Wir gratulieren zum Geburtstag

Am 29. April 2007 wird

Peter Wiesen 72 Jahre
Aspelweg 62, Eicherscheid

Am 30. April 2007 wird

Elisabeth Haag 80 Jahre
Oststraße 3, Mahlberg

Am 02. Mai 2007 wird

Hermann Josef Schäfer 86 Jahre
Marktstraße 4, Bad Münstereifel

Am 03. Mai 2007 wird

Wilhelm Mahlberg 83 Jahre
Ahrweilerstraße 9, Eicherscheid

Am 04. Mai 2007 wird

Clara Mahlberg 85 Jahre
Dorfstraße 59, Schönau

Herzlichen Glückwunsch

Am 21.04.2007 feierten die Eheleute Wally Charlotte und Jakob Schmitz, wohnhaft in Bad Münstereifel-Eschweiler, Donstraße 1, das Fest der **Eisernen Hochzeit**.

Aus diesem Anlass überbrachte Bürger-meister Alexander Büttner dem Jubelpaar die Glückwünsche der Stadt Bad Münstereifel.



Am 27.04.2007 begehen die Eheleute Franz und Karoline Axeler, wohnhaft in Bad Münstereifel-Houverath Maulbacher Weg 16, das Fest der **Goldenen Hochzeit**.

Aus diesem Anlass überbringt der stellvertretende Bürgermeister Johannes Brühl dem Jubelpaar die Glückwünsche der Stadt Bad Münstereifel.

Kreisjahrbuch 2008 **Redaktion sucht Autoren**

Kreis Euskirchen - Die Arbeiten am „Kreisjahrbuch 2008“ des Kreises Euskirchen haben begonnen. In den nächsten Wochen wird die Redaktion unter Leitung von Kreispressesprecher Walter Thomaßen wieder interessante und spannende Aufsätze sowie Reportagen aus den Themenbereichen: Historie, Natur und Umwelt, Menschen aus dem Kreis, Kunst und Kultur sowie Mundart und Brauchtum zusammentragen.

Darüber hinaus steht wieder ein Teil des Jahrbuches für das aktuelle Geschehen im Zeitraum 2006/2007 zur Verfügung.

Schon jetzt sind einige Beiträge, überwiegend für den Bereich „Historie“, eingegangen. Gesucht werden daher noch dringend Aufsätze, die sich auf die anderen Kapitel beziehen.

Die Redaktion bittet deshalb Autoren und Hobby-Schriftsteller, die für die Kapitel „Menschen“, „Natur und Umwelt“ sowie „Kunst und Kultur“ Beiträge bereits vorliegen haben oder noch schreiben könnten, um ihre Mitarbeit am Jahrbuch 2008.

Selbstverständlich sind auch Erzählungen und Anekdoten willkommen, die allerdings einen Bezug zum Kreis Euskirchen haben sollten.

Grundsätzlich sollten auch Fotos mit eingereicht werden (Anforderungen: 300 dpi bei einer Ausgabegröße 13 x 15 cm).

Der Umfang des einzelnen Beitrages sollte 8 bis max. 10 DIN-A-4 Seiten (incl. Fotos/ 12er Schrift) nicht überschreiten.

Die Aufsätze und Fotos sollten per eMail eingesandt oder auf Diskette eingereicht werden. Aber auch in Papierform eingereichte Beiträge und Fotos werden gerne angenommen. Für jeden veröffentlichten Beitrag wird ein kleines Anerkennungshonorar, welches sich nach dem Umfang des jeweiligen Aufsatzes richtet, gezahlt.

Die Beiträge müssen der Redaktion spätestens Mitte August 2007 vorliegen, da Anfang September Redaktionsschluss ist.

Das „Kreisjahrbuch 2008“ wird vom Kreis Euskirchen herausgegeben. Es wird ausschließlich über den Buchhandel vertrieben.

Die Redaktionsanschrift lautet:

Kreis Euskirchen, Pressebüro

Jülicher Ring 32, 53879 Euskirchen

☎ 0 22 51 / 15-303 oder -304

walter.thomassen@kreis-euskirchen.de

10. Aktion "Eine Stadt macht Frühjahrsputz – Machen Sie mit"

Bereits zum zehnten Mal fand in diesem Jahr unter dem Stichwort „Frühjahrsputz“ die alljährliche „Säuberungsaktion“ der Bürgerinnen und Bürger im Stadtgebiet statt, zu der Bürgermeister Alexander Büttner am 20.04. den Startschuss gab.

Wie bereits in den Vorjahren hatte der Bürgermeister alle Kindergärten, Schulen und Vereine aufgerufen, sich an der Aktion zu beteiligen.

Unter organisatorischer Leitung von Reinhold Zavelberg vom städtischen Bauhof wurde am Freitag und Samstag von vielen ehrenamtlichen Helfern im Stadtgebiet „groß sauber gemacht“. Bürgermeister Büttner half selber tatkräftig mit und unterstützte die Kinder der Tagesstätte des Kinderschutzbundes „Magische 12“, rund um ihre Einrichtung den herumliegenden Abfall einzusammeln.



Ebenso beteiligten sich z. B. das St. Angela-Gymnasium, das St. Michael-Gymnasium, das Schulzentrum Trierer Straße, die Grundschule Arloff, die beiden Houverather Kindergärten sowie die Kindergärten in Iversheim, Schönau, Nöthen und Kalkar und die Dorfgemeinschaft in Scheuren.

In Schönau leisteten die Kinder wirklich „detektivische Arbeit“, denn an den Stellen, an denen die Kinder suchten, kam insgesamt nur ein großer Müllsack zusammen. Dennoch hat die Aktion auch hier den Kindern viel Spaß gemacht, und die Erzieherinnen hoffen, dass die Kinder hierdurch sensibilisiert werden und selber sorgsamer mit unserer Umwelt umgehen.



Bürgermeister Alexander Büttner möchte an dieser Stelle allen kleinen und großen Helfern für ihre tatkräftige Unterstützung danken!

Ortsfeste Schadstoffsammlung am Freitag, dem 11.05.2007

Am Freitag dem 11.05.2007 findet in der Zeit von 8.30 Uhr bis 17.00 Uhr eine ortsfeste Schadstoffsammlung im Bereich des Wendehammers am Ende der Josef-Jonas-Straße (Zufahrtsstraße zum extra Markt und zur Firma Jonas Küchenwelt) statt.

An diesem Tag besteht die Möglichkeit, über den gesamten oben aufgeführten Zeitraum

- *schadstoffhaltige Abfälle sowie*
- *Elektro-Kleingeräte*
- *CDs und DVDs*
- *unverschmutzte Styroporformteile*

kostenlos abzugeben.

Zu den schadstoffhaltigen Abfällen zählen:

Aus dem Haushalt

Mottenschutzmittel, Imprägniermittel, Fleckenentferner, Wasch- und Spülmittel, WC-Reiniger, Kalkentferner, Desinfektionsmittel, Metall- und Silberputzmittel, alle Arten von Batterien, Farben, Lacke, Lösemittel, Klebstoffe, Holzschutzmittel, Spraydosen, Bohnerwachs, Karbid, quecksilberhaltige Gegenstände, Leuchtstoffröhren;

vom Auto

Rostschutzmittel, Farben, Pflegemittel, Frostschutzmittel, Schmiermittel, Politur, Bremsflüssigkeit; Autobatterien

aus dem Garten

Pflanzenschutzmittel, Schädlingsbekämpfungsmittel, Flüssigdünger;

aus dem Hobbybereich

Photo-Chemikalien, Batterien, Kunststoffkleber, Silber- und Goldbronze, Glasuren und Glasurschlämmen für Töpferarbeiten, Siebdruckfarben, Chemiebaukästen, Lichtpausenchemikalien, Flüssigkeiten von Vervielfältigungsmaschinen.

Zu den Elektro-Kleingeräten zählen:

z. B. Kaffeemaschinen, Eierkocher, Rasierapparate, Bügeleisen, Bohrmaschinen, Videokameras, Radiowecker, Fax-Geräte, Haartrockner, Telefone, Toaster.

W I C H T I G !

Bei der Anlieferung von schadstoffhaltigen Abfällen ist Folgendes unbedingt zu beachten:

Behältnisse, Flaschen usw. sollten beschriftet sein und müssen alle mit den dazugehörigen Verschlüssen versehen werden.

Altöle können im Rahmen dieser Aktion nicht angenommen werden. Sie sind dorthin zurückzubringen, wo das neue Öl gekauft wurde (z.B. Tankstellen, Supermärkte, Kfz-Betriebe).

Ausgenommen sind weiterhin Feuerwerkskörper, Munition und Sprengstoffe.

Gewerblicher Sondermüll darf bei dieser Sammlung nicht abgegeben werden. Gewerbetreibende haben die Möglichkeit, kleinere Mengen von Sonderabfall gegen Gebührenerstattung bei der zentralen Mülldeponie des Kreises Euskirchen in Mechernich unmittelbar abzugeben. Fragen bezüglich der Entsorgung von gewerblichem Sondermüll beantwortet der Abfallberater des Kreises Euskirchen, Herr Adelt, Tel. 02251/15371.

Informationen zu den Themen „Rund um den Kompost“ sowie „Abfallarmes Einkaufen und Abfalltrennung im Haushalt“:

Im Rahmen der ortfesten Sondermüllaktion wird die Abfallberatung des Kreises Euskirchen zum Thema „Rund um den Kompost“ informieren und in Papiersäcken abgefüllte Proben des im Kompostwerk Mechernich hergestellten „Eifel-Kompostes“ zur kostenlosen Mitnahme anbieten. Zudem werden Frauen des Deutschen Hausfrauenbundes, Ortsverband Euskirchen, zum Thema „Abfallarmes Einkaufen und Abfalltrennung im Haushalt“ informieren.

Führung, Organisation und Verwaltung im Sportverein

Der KreisSportBund Euskirchen (KSB) veranstaltet in Kooperation mit dem Fußballkreis Euskirchen am **07.05.2007 um 19.00 Uhr eine kostenlose VIBSS Informationsveranstaltung** zum Thema „Führung, Organisation und Verwaltung im Verein“. **Im Sitzungssaal 1 der Kreisverwaltung Euskirchen, Jülicher Ring 32 in Euskirchen** wird der Referent Klaus-Peter Uhlmann (LSB) über alle Maßnahmen der Vereinsführung informieren. Unter Führung sollen alle Maßnahmen verstanden werden, mit deren Hilfe die Entwicklung des Vereins aktiv mitgestaltet werden kann. Der Sportverein findet sich mittlerweile umgeben von weiteren Anbietern, die sich mit speziellen Angeboten an einzelne Zielgruppen wenden. Hier gilt es, den eigenen Standort zu bestimmen, eigene Stärken der Vereinsangebote herauszustellen und Abgrenzungen vorzunehmen. Die wesentlichen Führungsaufgaben sind Zielsetzung, Planung, Entscheidung, Realisation und Kontrolle. Diese fünf einzelnen Aufgaben sind in ein fortlaufendes System von Information und Kommunikation eingebunden. Erfolgreiche Führungsarbeit hängt in hohem Maße davon ab, wie es gelingt, die einzelnen Führungstätigkeiten konsequent zu beachten und einzuhalten. Der Kommunikation kommt dabei eine Schlüsselfunktion zu. Einen Verein führen heißt aber auch Probleme erkennen und Entscheidungen über Ziele sowie Maßnahmen zur Erreichung dieser Ziele treffen. Das Realisieren satzungsmäßig vorgegebener Vereinsziele, die Gestaltung der Vereins-Organisation, Festlegen, Auslösen und kontrollieren von zielgerichteten Aktivitäten sind auch Aufgaben der Vereinsführung. Die Vereinsverwaltung hat die Aufgabe, den Vereinsbetrieb zu organisieren und zu betreuen. In diesem Sinne ist sie der zentrale Kommunikations-Knotenpunkt des Vereins. Typische Verwaltungsaufgaben in einem Verein sind Mitgliederverwaltung, Materialverwaltung, Beschaffungswesen, Finanzverwaltung und Rechnungswesen, Archivierung des Schriftverkehrs und Dokumentation des Vereinsgeschehens. Wichtige Voraussetzung ist die Erreichbarkeit des Vereins. Diese und weitere Aspekte der Führung, Organisation und Verwaltung werden in der Informationsveranstaltung näher betrachtet. Eine Plattform für Diskussionen und Fragen wird hergestellt.

Interessenten können sich beim KSB, Markus Strauch unter 02251/15679, kontakt@ksb-euskirchen.de oder bei der VIBSS-Mitarbeiterin Helga Köster unter 02255/1302 oder helgakoester@hotmail.de anmelden. Eine Anmeldung ist für die Planung unbedingt erforderlich.

Waldbrandgefahr !

Aufgrund der momentanen Trockenperiode und der ausbleibenden Niederschläge in den vergangenen Wochen hat sich auch in unserer Region die Waldbrandgefahr erhöht.

Bitte gehen Sie aufmerksam durch Wald und Flur.

Vermeiden Sie gedankenlosen Leichtsinn. Genießen Sie den Sommer sicher!

Sicherheitstipps der Feuerwehr:

- Beachten Sie das absolute Verbot für offenes Feuer in Wäldern; dies gilt auch für gemütliche Grillpartys!
- Ebenso ist es verboten, in den Wäldern zu rauchen.
- Werfen Sie keine brennenden Zigaretten aus dem Fenster.
- Benutzen Sie nur ausgewiesene Parkplätze beim Ausflug in die Natur. Grasflächen können sich durch heiße Katalysatoren entzünden.
- Halten Sie die Zufahrten zu Wäldern, frei – sie sind wichtige Rettungswege. Beachten Sie unbedingt Park- und Halteverbote.
- Kein Glas im Wald zurücklassen - liegengelassene Flaschen oder Scherben können durch den sogenannten Brennglaseffekt ein Feuer entzünden!
- **Melden Sie Brände oder Rauchentwicklungen sofort über Notruf 112.**
Hindern Sie Entstehungsbrände durch eigene Löschversuche an der weiteren Ausbreitung, wenn Sie sich dabei nicht selbst in Gefahr bringen.

Herausgeber des Amtsblattes/Kneipp-Kurier und für den Inhalt verantwortlich: Der Bürgermeister der Stadt Bad Münstereifel, Marktstraße 11, 53902 Bad Münstereifel (02253/5050).

Das Amtsblatt/Kneipp-Kurier erscheint regelmäßig einmal wöchentlich, und zwar freitags. Ist dies ein Feiertag, so ist der Erscheinungstag bereits donnerstags. „Die Gießkanne“ mit dem Amtsblatt als Beilage kann von der Stadtverwaltung, Amt 13, gegen Erstattung der Portokosten (Jahresabonnement 90,- €, Einzelheft 1,80 €), bezogen werden. Darüber hinaus kann das Amtsblatt in zahlreichen Depotstellen im Stadtgebiet und beim Bürgermeister der Stadt Bad Münstereifel, Hauptamt, Marktstraße 11, Bad Münstereifel, kostenlos abgeholt werden. Die Depotstellen können jederzeit bei vg. Dienststelle erfragt werden.

**Von der Quelle
bis zur Mündung
Erft-Radweg**

**Rad-Aktionstag zur
Saisoneröffnung
an der Erftquelle in
Nettersheim-Holzmülheim**

und in Bad Münstereifel

**Sonntag, 06. Mai 2007
ab 10.00 Uhr**

**mit buntem Aktionsprogramm
rund um's Fahrrad**



Programmablauf

Anreise der Gäste und Radfahrer mit der Bahn nach Nettersheim bis 9.00 Uhr

09.00 Uhr: Abfahrt mit Fahrrädern in Nettersheim ab Naturzentrum in Richtung Holzmülheim

10.00 Uhr: Ankunft in Nettersheim-Holzmülheim an der Erftquelle und Begrüßung der Gäste/ Teilnehmer durch Herrn Bürgermeister Wilfried Pracht.

Hier wird ein Radlerfrühstück angeboten. Die Gäste/Teilnehmer werden mit dem Quellwasser der Erft getauft und können sich fortan „Erftkadetten“ nennen. Damit sind sie von der Entrichtung des Wegezolls im weiteren Verlauf des Erft-Radweges durch die 11 Anrainerkommunen befreit.

11.30 Uhr: Weiterfahrt von Nettersheim-Holzmülheim nach Bad Münstereifel

12.00 Uhr: Ankunft in Bad Münstereifel, Werther Strasse in Höhe des Steinfelder Tores

Programm auf der Bühne in Bad Münstereifel, Werther Strasse in Höhe des Steinfelder Tores

11.00 Uhr: Information über die Aktivitäten und Aussteller

11.10 Uhr: Schulband des St. Michael-Gymnasiums

11.30 Uhr: Aikibudo – Vorführung

11.45 Uhr: Spinning – Vorführung

12.05 Uhr: Information über die Aktivitäten und Aussteller

12.15 Uhr: Schulband der Realschule

12.30 Uhr: Aikibudo – Vorführung

12.45 Uhr: Spinning – Vorführung

13.00 Uhr: Begrüßung der Gäste/Teilnehmer durch Herrn Bürgermeister Alexander Büttner, anschließend Grußwort des Landrates des Kreises Euskirchen, Herrn Günter Rosenke, des Landrates des Rhein-Erft-Kreises, Herrn Werner Stump und des Landrates des Rheinkreises Neuss, Herrn Dieter Patt

13.30 Uhr: Schulband des St. Michael-Gymnasiums

optional: Weiterfahrt und Teilnahme an der Besichtigung und Führung in der Römischen Kalkbrennerei Iversheim unter Leitung von Herrn Ruß um 14.00 Uhr; anschließend Besichtigung der fränkischen Gräberfelder und der Orchideenwiesen in unmittelbarer Nähe bis ca. 16.30 Uhr

14.00 Uhr: Information über die Aktivitäten und Aussteller

14.10 Uhr: Schulband der Realschule

14.25 Uhr: Aikibudo – Vorführung

14.40 Uhr: Spinning – Vorführung

15.00 Uhr: Musikdarbietung der Musikvereinigung „Muzikale“ aus den Niederlanden

15.30 Uhr: Weiterfahrt auf dem Erft-Radweg in Richtung Heimat/Bahnhof

optional: Teilnahme am Gottesdienst anl. der Familienwallfahrt mit Herrn Kardinal Meissner in der Jesuitenkirche um 16.00 Uhr

Aktivitäten an verschiedenen Plätzen in der Kernstadt

- Fahrradstuntshow „7-Trial-Team“ unter Leitung von Herrn Eddy Valentin
- Fahrradcodierung der Polizei
- Fahrradservice der Fa. Schmiko Sport
- Informationen rund ums Radfahren, Ausstellungen und Infostände
- Rahmenprogramm auch für Kinder

eifelbad

Das Familien-Spaßbad!

Öffnungszeiten

Ganzjährig

montags 12.00 - 22.00 Uhr
dienstags - freitags 11.30 - 22.00 Uhr

1. November bis 14. März

samstags 10.00 - 19.00 Uhr
sonn- und feiertags 09.00 - 19.00 Uhr

15. März bis 31. Oktober

samstags 10.00 - 20.00 Uhr
sonn- und feiertags 09.00 - 20.00 Uhr

Seniorenschwimmen

montags 10.00 - 12.00 Uhr

*Während der Ferien in NRW ist an allen
Werktagen ab 9.30 Uhr geöffnet!*

eifelbad

Dr.-Greve-Straße 16
53902 Bad Münstereifel
Tel. 02253-542450



www.eifelbad.com